

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erster Gast (zum zweiten, der eben in's Restaurant tritt): "So, so, gieht me di an wieder emol?"

Zweiter: "Ja weischt, i han e trurig' Zeit erlebt!"

Erster: "Bischt öppen-nau in Afrika gä?"

Zweiter: "Nei, das nüd, aber es ischt mer da no fast schlimmer gange, als dene det inne. Ich will der's jeh verzelle. Weischt det, gli nach euerem fäst, im letzte Herbst, hani e so e hartnäckig' Haltlöhrerzündig' überho, so daß i ha müehe in Spital j'Züri, jeh hend's mer se uszegno, und e Stiefelrohr ieg'jezt."

Erster: "So hebere ieh nu Sorg und b'halt sie guet im Gel."

An einen Volksbeglucker.

"Für's Volk!" Das ist Dein Feldgeschrei,
Kramst aus Du Deinen Weisheitschaf,
Doch was Du für das Volk gethan,
War leider Alles — für die Kaß!"

Basler Grokrath's-Mitglied (zgleich im Theaterkomité) zur Fr. Fiss vom Ballett: "Sie sind wohl eine Oesterreicherin, nach Ihrem Dialekt zu schließen?"

Fr. Fiss: "Un freili, aus Graz bin i!"

Grokrath: "Aha, daher Ihre ungemein sympathische Grazie!"

Fünfjährige Charade.

Meerumwogter Vorgebirge geographischer Begriff
Ist die erste. Die vier andern grühet manch' ein städtlich Schiff;
Und sie nennen Dir ein edenhaftes, kunstgeschätztes Land,
D'rin zu finden manch' berühmtes Werk von alter Meister Hand.
Wenn das Ganze sie bestehen, wähnen sich die Menschen reich —
Ach, zuviel davon verschlang schon jenes zaub'risch' schöne Reich!

L.

für die richtige Auflösung dieser Charade sind folgende Preise ausgesetzt:

1. "Der grüne Heinrich," von Gottfr. Keller, 3 Bde.
2. "Bin, der Schwärmer," von J. V. Widmann.
3. "Jung und Alt," von J. V. Widmann.
4. "Literar. Begegnungen," von A. Beetschen.
5. "Schweizerluft" von A. Beetschen.
6. "Der Schulhausbau" von J. Wötzli.

• • •

Briefkasten der Redaktion.

G. Pf. i. B. Auch Sie, Hermister, erstdien ab und zu ein bischen im Weihrauchnebel, der dilettantischen Leistungen gespendet wird? Was werden Sie aber erst zu folgender Lobeshyperbel sagen, die wir dem in der "Schweiz. Wochenztg." erschienenen Referat über das Konzert des Gemischten Chores Neumünster entnehmen; es heißt da nämlich u. A.: "Wäre man nicht in der Kirche gesessen, die Hände hätten sicherlich nicht geruht. So müßte, da hier jeder Muster, jede Sängerin und jeder Sänger für sich selbst eine kleine selbständige musikalische Welt bedeutet, auch das Ensemble gelingen." Und ob es das müßte! Das ist für uns so sicher, als $2 \times 2 = 4$ sind. — **Kreuz.** Abjet! Du machst es wie die unguruideren Edgenossen; sie liegen bei Grandion und "muerten"! — **spatz.** Leider etwas spät bekommen; ob's noch langt, wird sich weisen. Die Österreicher sind schon gefärbt und geht es bereits an's Tütchen. Gruß. — **Origenes.** Der neue Schuster wird auch noch an die Reihe kommen; acht Tage früher oder später macht nichts aus. — **K. E. i. L.** Nun, so schlimm war's auch von uns nicht gemeint. Immerhin muß man doch heut zu Tage mit den Dichtern sonnmüthiglicher umgehen als in früher Jahrzeiten. Die Herren Verleger heu und da etwas "ertüchuppen", wäre wohl sehr fördernd für das schnellere Wachsthum des Dichterlorbeers. — **A. B. i. S.** Wenn man so neben einem schönen Frauenzimmer sitzt, ist das aus praktischen Gründen genüß erlaubt. Einen Casus belli macht man dem Künstler daraus nicht. — **Luzifer.** Solche Dinge können vorkommen. "Allwissend" ist nur Einer". Im Weiteren wird Ihnen Wünsche entprochen werden. — **L. O.** Da empfiehlt ein St. Galler: "Closet- und Butterbrodpapiere". Wie reimt sich das zusammen? — **T. J. i. G.** Abonniren Sie den von O. Sutermeister bei Michel u. Büchler in Bern erscheinenden "Kinderfreund" und Sie finden das gesuchte Osterbuch für Ihre Kinder. — **G. i. B.** Die Berner Militärdirektion beruft den Landsturm einfach in die ihm passenden Gaishöfe ein. Humaner kann man doch unmöglich verfahren — **Augustin.** Natürlich. Bedarf es näherer Adressen? — **Peter.** Dieses Mal schlechtes Wetter getroffen. Nächsten Mal Einiges nachholen. — **G. F.** Ja, wir sind auch Ihrer Meinung und deshalb — nun, deshalb keine Feindschaft nicht! — **S. S. i. L.** Für Beides Dant. — **O. i. U.** Von der neuen Prachtausgabe des Mener'schen Konversationslexikon ist jetzt bereits der XI. Band erschienen. Das Werk ist ein Stolz für jede Privatbibliothek. — **Rest. T.** Schönen Dank. Wiederkommen! — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

OETTINGER & C°, ZÜRICH Bestassortirtes Modehaus

Muster sofort

Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15. — per Meter

Modestoffe in Seide von 60 Cts. bis Fr. 29. —

Modestoffe in B'Wollen von 23 Cts. bis Fr. 2.70

Modestoffe in Tuche u. Buxkins etc. Fr. 1.90 — 24 in Damenkleiderstoffen

Herrenkleiderstoffen

Damen- und Kinder-Confektion u. Blousen

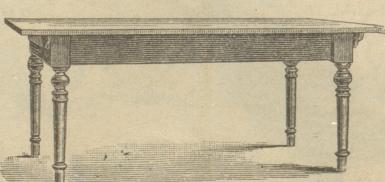
Complet Stoff zu eleg. Beigekleid Fr. 3.60

Fine Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.

J. HERZOG. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c)

Hotels, Pensionen und Restaurationen

empfehle meinen neu patentirten, zusammenlegbaren



(Tisch offen.)

Prospekte für komplette Hotel-Einrichtungen zu Diensten.

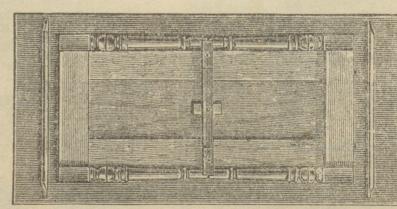


(Tisch geschlossen.)

Speisesaal-

Tisch

Praktisch, sehr solid
leicht transportabel,
wenig Platz
einnehmend.
Patent 8080.



Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würgler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.

44-5

○ Künstlerhaus Zürich. ○

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hotel Baur am See — Zürich I.

Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7½ Uhr.

Eintritt: Fr. 1. —

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

„Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

Sicherer Weg zum Reichthum!

Magische

Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar Nr. 1 nach Ansammlung von Fr. 20 in 50 Cts.-Stücken, Nr. 2 nach Ansammlung von Fr. 3 in 10 Cts.-Stücken; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nötigt daher zum Weitersparen, bis sich Fr. 20, resp. Fr. 3 in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 1337 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stücken an frankierte Zusendung überallhin bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von $\frac{1}{2}$ Dutzend an 20% Rabatt. 63-3

L. Fabian, Basel.



Preisgekrönt 18-52
P. F. W. Barelle's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barelle,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.

In Schacheln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Kegel
aus Hagebuchenholz

aus Eisenholz empfiehlt in selbstverfertigter Arbeit durch Bezug des Rohmaterials ohne Zoll zu herabgesetzten Preisen, sowie komplette

russ. Kegelspiele

samt Rost à Fr. 26 bis 30. 58-4

Fr. Weltin,
Zürich (unter der Saifran).

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und
Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-20
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 35-20

Aug. de Kennen,
Zürich.

J.E. Züst, Zürich Geigenmacher & Reparateur

DIPLOM I^{CI} Zürich
d.karl. Gewerbeausstellung



26 W. Künast, Berlin W. 64

Geg. 1866. Unterr den Linden 15.

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter **Irrgarten** von Zürich im Metropol am See. Neu Illusionen und Trics. 59

Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet. Im ersten Stock Volksversammlung.

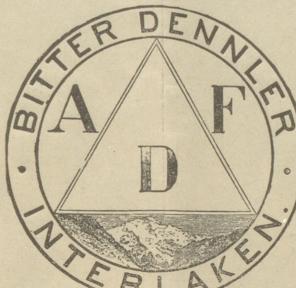
Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr. **Entrée Fr. 1. — Montags 60 Cts.** Direktion G. d'Ovenou.

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen, dem Magen sehr zuträglich.

35-jähriger Erfolg.

53 Medaillen & Diplome



Während des Winters ist der ächte Dennler - Bitter als „Grogg“ sehr zu empfehlen.

Feinster Tafelbitter

Hôtel Bernerhof, Zürich

— neben der Kaserne. — 14-
Hôtel zweiten Ranges. Einrichtung ersten Ranges.

Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern.

Grosses Café - Restaurant
Vorzügliches Münchener Löwenbräu.

Gute Küche.

Omnibus am Hauptbahnhof.

Besitzer: **Weltert-Züst.** Gérant: **Otto Blaser-Gloor.**

Anfertigung von **Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem sowie hochfeinstem Buntdruck**

(Schrift-, Ansicht-, Straßen-, Fahrplan- und figürliche Plakate).

Transparente und geprägte Plakate.

Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.

Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.

Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in

Lithographie, Buch- und Lichtdruck

als:

Briefköpfe, Avise, Memoranden, Circulare, Fakturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten, Adresskarten, Preis-Courante.

Menus, Speisekarten, Etiquetten.

Bunte Umschlagpapiere mit Text

in Lithographie und Prägung.

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.

Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

HANS TROMMER

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Kräftigungskur bei Lungenseiden.

Herr Oberstabsarzt Dr. Ruff in Möhringen schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heil-Resultate wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders erstaunliche Erfolge bei einem infolge chronischer Bronchialstarrhia mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgesunkenen 55jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hütte und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Sanitätsrat Dr. Nicosai in Grenzen: „Ich fand Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämatogen speziell bei Lungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus voller Überzeugung stammt.“

Herr Dr. Egenolf in Gelsheim a. Taunus: „Von Dr. Hommel's Hämatogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicosai & Cie., chemisch-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).

22-52

Uniübertrefflich

Prof. Wagners Garten- & Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Lit. r. Wasser.)
In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1. 80 — 5 Ko. Fr. 6. — Generalagentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern u. Solothurn bei: Müller & Cie. in Zofingen.

Generalagentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

A. Rebman in Winterthur.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52

Emil Bücheli, Coiffeur, Chur.

Prima Rauchfleisch

garant. inländischer Räucherei.

Kernschinken, extra zart, 10 kg Fr. 13.20
gewöhnl. Schinken 10 » 10.80
Rippispeck 10 » 12.80
Schweinsfilet 10 » 14.80
Ochsenf. o. Knochen 10 » 14.70
Ia. Speisefett 10 » 10.30

J. Winiger, Boswyl (Aargau).

Billigste Engrospreise

per Sack von je 50 Ko.

Gen. Kastanien, Prachtware Fr. 12.70
Hatergries » 17.50
Reis, Vorlauf extra Qual. » 14.—
Neue grosse Zwetschgen » 20.—
Rosinen, Ia. neue » 27.50
Weinbeeren, grosse, stielfreie » 28.—
Zwiebeln, gelbe, haltbare » 7.—
Kaffee, Santos, reimschmeck. » 98.50
» Campinas, extra Qual. » 106.—
» Perl, hochfein » 117.—
J. Winiger, Boswyl (Aarg.).

Graphologe beurtheilt jede Handschrift. Bitte Prospekt zu verlangen. Johannes Wolf, München, Rumfordstr. 9. (Mc. 998) 62

Holzschnitte

Chichés

GUSTAV RAU ZÜRICH V.

Seefeldstrasse 98

12-26